

	Objekt: Polen: Hebräische Brakteaten
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18217351

Beschreibung

Die Brakteaten mit hebräischen Namen gehören zu den Besonderheiten des polnischen Münzwesens im 12. und frühen 13. Jahrhundert. Der 1177 durch einen Aufstand aus Polen vertriebene Boleslav III. finanzierte die Rückeroberung seines Landes mit Hilfe jüdischer Geldgeber, denen vermutlich ab 1181 zur Schuldentilgung die Münzstätten Gnesen und Kalisch überlassen wurden. Ob die Organisation des polnischen Geldwesens durch jüdische Münzmeister und Bankiers auch nach dem Tode Mieszko III. 1202 fortgesetzt wurde, ist unklar. - Gumowski nimmt an, dass dieser Münztyp erst unter Przemyslaw I., Herzog von Großpolen (1242-1257), geprägt wurde. In dem Geistlichen sieht Gumowski den Erzbischof Pelka von Gnesen (1234-1258). Obwohl auf diesem Stück der hebräische Name auf der Mauerleiste fehlt, gehört es wegen Bildgleichheit und der Fundprovenienz in dieselbe Serie wie die Prägungen mit Namen Menachem und Jakob (vgl. Objektnummer 18207947, 18217344 bis 18217348). Dieser Münztyp ist nur in dem 1890 gehobenen Schatzfund von Musternick (Moskorzyn) in Schlesien aufgetreten.

Vorderseite: Über einer Mauer links Brustbild eines Geistlichen mit Krummstab, rechts eines Weltlichen mit Fahne und geschultertem Schwert.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.14 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1181-1257

wer

wo Gnesen

Gefunden wann

wer
wo Musternick (Moskorzyn)
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1287..
- E. Kopiccki, Ilustrowany skorowidz pieniędzy Polskich i z Polską związanych I (1995) Nr. 122.
- M. Gumowski, Hebräische Münzen im mittelalterlichen Polen (1975) 88 Nr. 286.
- Z. Zakrzewski, O brakteatach z napisami hebrajskimi (1909) 38 Nr. 26 c.
- Z. Zakrzewski, Wykopalisko monet sredniowicznych piastowskich z Musternick, Wiadomosci Numizmatyczno-Archeologiczne 5, 1905-06, 345-350 Nr. 20.